

csr

Kirchheim

Verantwortung & Nachhaltigkeit
in Unternehmen

Kirchheimer Unternehmen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung



Unternehmenswerte
Corporate Social Responsibility in Deutschland

CSR

Made in
Germany



**Der Begriff Corporate Social Responsibility (CSR),
oder soziale Verantwortung von Unternehmen,
umschreibt den freiwilligen Beitrag von
Unternehmen zu einer nachhaltigen
Unternehmensführung, der über die
gesetzlichen Forderungen hinausgeht.**



Arbeitsplatz

- Attraktiver Arbeitgeber
- Vorbildlich Führen

Markt

- Partnerschaftlicher Umgang im Geschäftsleben
- Global denken – lokal handeln

Umwelt

- Ressourcen schonen
- Teck-Landschaft bewahren

Vernetzung und Kommunikation

- Gemeinsam für die Region
- Im Dialog sein

Wir sind zehn in Kirchheim unter Teck ansässige Unternehmen und haben uns zu dem Projekt „**Kirchheimer Unternehmen übernehmen gesellschaftliche Verantwortung**“ zusammengeschlossen. Gemeinsam mit vier Kirchheimer Vereinen und der Stadt Kirchheim sind wir auf dem Weg, unsere Unternehmensführung nachhaltig zu gestalten, indem wir wirtschaftlichen Erfolg mit sozial- und umweltverträglichen Zielen verbinden. Als Teil der sozialen Gemeinschaft in Kirchheim leisten wir mit dem Projekt unseren Beitrag zum Wohlergehen der Region.

Arbeitsplatz



Attraktiver Arbeitgeber

Wir begegnen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit großer Wertschätzung. Wir verstehen unsere Mitarbeiter als Botschafter unserer Unternehmen und Werte.

Vorbildlich Führen

Wir Führungskräfte sind uns unserer Vorbildfunktion bewusst und richten unser Handeln nach sozialen, ökologischen und ökonomischen Maßstäben aus.

Das heißt für uns ...

- Unsere Unternehmensziele und Werte enthalten neben ökonomischen auch soziale und ökologische Aspekte.
- Wir fördern das Bewusstsein für Nachhaltigkeit auf allen Unternehmensebenen durch offenen Dialog und Schulungen.
- Wir stärken die Eigenverantwortung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und beziehen sie in Entscheidungen ein.
Wir schaffen Raum für Austausch und Feedback.
- Wir erarbeiten Weiterbildungskonzepte, um die fachlichen und sozialen Kompetenzen unserer Mitarbeiter zu fördern.
- Wir setzen Maßnahmen für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz um. Hier steht Prävention durch Schulungen und Sensibilisierung im Vordergrund.
- Wir streben die Vereinbarkeit von Familie und Beruf an.
- Wir bieten jungen Menschen Lehrstellen und Praktika.

Markt



Partnerschaftlicher Umgang im Geschäftsleben

Wir begegnen unserer Kundschaft und Geschäftspartnern auf Augenhöhe und mit Respekt.

Global denken – lokal handeln

In dem Bewusstsein, dass wir von der Region Kirchheim unter Teck leben, stärken wir durch unsere Geschäftstätigkeit die heimische Wirtschaft.

Wir erkennen unsere Verantwortung als Teil der Lieferkette an. Wir setzen uns für die Anliegen und Ziele des Fairen Handels ein und erkennen unsere Verantwortung als Teil der Lieferkette an.

Das heißt für uns ...

- Wir fordern unsere Lieferanten zum Dialog auf über die Einhaltung von Anforderungen im Bereich Umwelt und Soziales, etwa den Ausschluss von Kinder- und Zwangsarbeit, und sensibilisieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unsere Kundschaft zu dieser Thematik.
- Bei der Beauftragung von Dienstleistungen ist Regionalität ein wichtiges Auswahlkriterium.
- Wir verwenden in unseren Betrieben soweit möglich Produkte aus der Region und des Fairen Handels.
- Durch Öffentlichkeitsarbeit sensibilisieren wir unser Umfeld für den Mehrwert regionalen und fairen Einkaufs.

Umwelt



Ressourcen schonen

In unserer Verantwortung für kommende Generationen gehen wir mit Ressourcen bewusst um und leisten unseren Beitrag zum Schutz unserer Umwelt.

Teck-Landschaft bewahren

Wir setzen uns für den Erhalt der Artenvielfalt und Lebensräume der Region Kirchheim unter Teck ein.

Das heißt für uns ...

- Mit Investitionen in Gebäude, Maschinen und Geschäftsausstattung sowie effizienten Betriebsabläufen verringern wir stetig unseren Ressourcenverbrauch und reduzieren Schadstoffe, Emissionen und Abfälle.
- Wir fördern das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Schulungen.
- Wir achten auf die Verwendung umweltfreundlicher Materialien.
- Durch den Bezug regionaler landwirtschaftlicher und möglichst biologischer Produkte tragen wir zum Schutz der Kulturlandschaft rund um die Teck bei.



Vernetzung und Kommunikation



Gemeinsam für die Region

Als in Kirchheim tief verwurzelte Unternehmen machen wir uns stark für die Region und übernehmen Verantwortung für gesellschaftliche Anliegen vor Ort.

Im Dialog sein

Im Dialog mit unserem Umfeld erschließen wir gemeinsam Potenziale für eine zukunftsfähige Stadt Kirchheim unter Teck.

Das heißt für uns ...

- Wir nutzen örtliche, überschaubare Strukturen und sorgen so für Vertrauen und Transparenz.
- Wir vernetzen uns mit Projekten und Initiativen, die ähnliche Ziele unterstützen.
- Wir fördern im Rahmen unserer Möglichkeiten aktiv das Gemeinwesen durch freiwilliges Engagement und Spenden.
- Wir gehen Partnerschaften mit Schulen ein.
- Wir geben unser Wissen über verantwortliche Unternehmensführung weiter. Wir laden dazu alle Interessierte der Region Kirchheim unter Teck zum Dialog ein.

*»Nachhaltigkeit ist eine Einstellung –
und unser Weg. Durch unser Tun
positiv zu wirken ist unser Ziel.«*

Matthias Bankwitz | BANKWITZ ARCHITEKTEN



 **Kirchheim**

Verantwortung & Nachhaltigkeit
in Unternehmen

Weitere Informationen:

Telefon 07021 9205533

info@csr-kirchheim.de

www.csr-kirchheim.de

Unser Projekt: Das ist Stärke durch Gemeinschaft



Am Projekt nehmen teil:

- Auto Schmauder
- bagsplus
- BANKWITZ ARCHITEKTEN
- Eck Mode am Markt
- Modehaus Fischer
- Street One- und Cecil-Store
- Modehaus Bantlin
- Medizinisches Versorgungszentrum Kirchheim (MVZ)
- Optik Bacher
- GO Druck Media Verlag

Unterstützt wird das Projekt von:

- Bund der Selbstständigen Kirchheim
- City Ring – Gemeinschaft Kirchheimer Handel
- Eine Welt Verein Kirchheim unter Teck
- Schmeck' die Teck
- Stadt Kirchheim unter Teck

Das Projekt wird im Rahmen des Programms
„CSR – Gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand“
durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales
und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

